

03.01.2022

Sprechstunde für angehende Familienpfleger*innen

Das Fachseminar Familienpflege der AWO-Tochtergesellschaft bobeq bietet zwei neue Ausbildungsgänge an. Starts sind der 1. April 2022 und der 1. September 2022. Bewerbungen werden jetzt entgegengenommen.

Vorab besteht außerdem die Möglichkeit, sich persönlich über die Ausbildung und das Berufsfeld zu informieren. Birgit Flores vom Fachseminar Familienpflege steht

dafür ab sofort donnerstags von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr im Rahmen einer Sprechstunde zur Verfügung, Treffpunkt dazu ist an der Herzogstraße 36a (Anmeldung unter 0234/50758-836 oder b.flores@bobeq.de).

Zur Ausbildung: Familienpfleger*innen helfen Menschen, die Unterstützung benötigen, in Krisensituationen geraten sind. Um daran zu arbeiten, diese Probleme von Kindern und Familien anzugehen, hat die Familienpflege als ambulante Hilfsmaßnahme zunehmend an Wichtigkeit gewonnen. Doch werden die Absolventinnen und Absolventen nicht nur in Familien eingesetzt: Tätigkeitsfelder finden sich in Wohnstätten und Tageseinrichtungen für Kinder und Jugendliche, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen oder in Mutter-Kind-Einrichtungen.



”

Über 90 Prozent unserer Absolventinnen und Absolventen finden eine Beschäftigung.

Besonders attraktiv sind die Berufsperspektiven nach der Ausbildung. „Über 90 Prozent unserer Absolventinnen und Absolventen finden im Anschluss eine Beschäftigung oder schließen ein Studium an, etwa Soziale Arbeit“, schildert Birgit Flores.

Schon seit 1994 bietet die AWO Ruhr-Mitte diese staatlich anerkannte, zweijährige Ausbildung an. Hinzu kommt ein Anerkennungsjahr. Zugangsvoraussetzung ist die Vollendung des 17. Lebensjahres, mindestens ein Hauptschulabschluss und die persönliche und gesundheitliche Eignung. Die kompletten Ausbildungskosten werden vom Land NRW oder von der Arbeitsagentur bzw. dem JobCenter übernommen. Es besteht ein zu prüfender BAFÖG-Anspruch.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de